

Der bleiche, herbstliche Halbmond

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|---|
| <p>1 Der bleiche, herbstliche Halbmond</p> <p>2 Lugt aus den Wolken heraus;</p> <p>3 Ganz einsam liegt auf dem Kirchhof'</p> <p>4 Das stille Pfarrerhaus.</p>
<p>5 Die Mutter liest in der Bibel,</p> <p>6 Der Sohn, der starret in's Licht,</p> <p>7 Schlaftrunken dehnt sich die ält're,</p> <p>8 Die jüngere Tochter spricht:</p>
<p>9 Ach Gott! wie Einem die Tage</p> <p>10 Langweilig hier vergeh'n;</p> <p>11 Nur wenn sie Einen begraben,</p> <p>12 Bekommen wir etwas zu sehn.</p>
<p>13 Die Mutter spricht zwischen dem Lesen:</p> <p>14 Du irrst, es starben nur Vier,</p> <p>15 Seit man deinen Vater begraben,</p> <p>16 Dort an der Kirchhofsthür'.</p>
<p>17 Die ält're Tochter gähnet:</p> <p>18 Ich will nicht verhungern bei Euch,</p> <p>19 Ich gehe morgen zum Grafen,</p> <p>20 Und der ist verliebt und reich.</p>
<p>21 Der Sohn bricht aus in Lachen:</p> <p>22 Drei Jäger zechen im Stern,</p> <p>23 Die machen Gold und lehren</p> <p>24 Mir das Geheimniß gern.</p>
<p>25 Die Mutter wirft ihm die Bibel</p> <p>26 In's mag're Gesicht hinein:</p> <p>27 So willst du, Gottverfluchter,</p> <p>28 Ein Straßenräuber seyn!</p>
<p>29 Sie hören pochen an's Fenster,</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|--|---|

30 Und sehn eine winkende Hand;

31 Der todte Vater steht draußen

32 Im schwarzen Pred'gergewand.

Das Gedicht „[Der bleiche, herbstliche Halbmond](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Der bleiche, herbstliche Halbmond“
Verse	32	Wörter	163
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse**Inhalt**

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.